

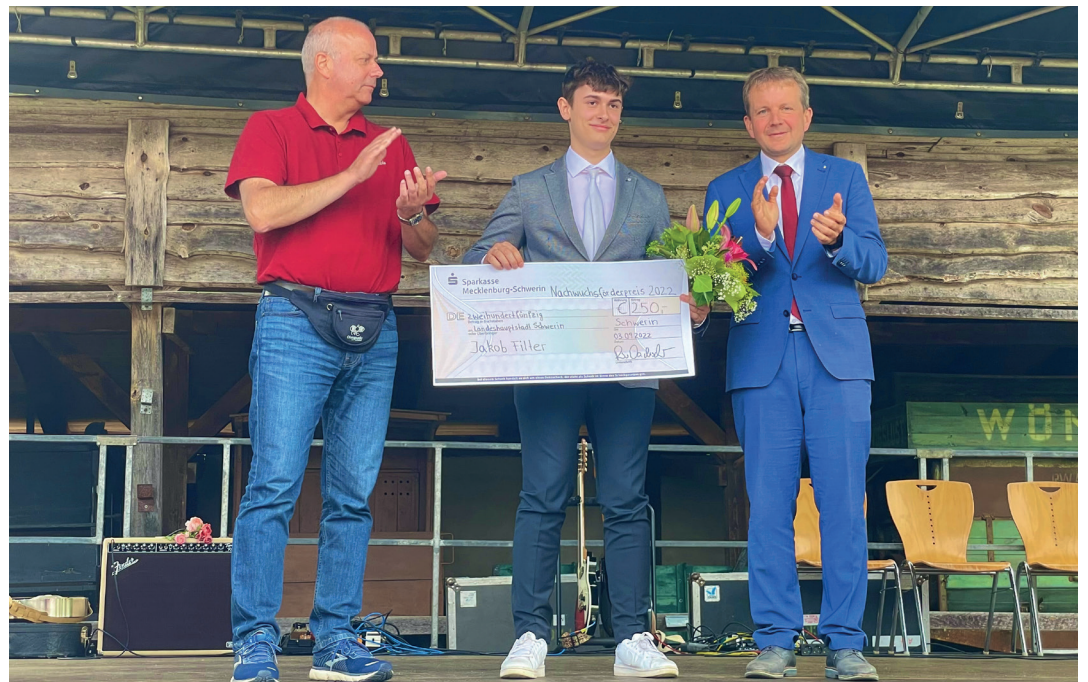
*Nachwuchspreis für Jacob Filter / Andreas Rändler Trainer des Jahres*

## Landeshauptstadt Schwerin zeichnete 101

## Spitzensportlerinnen und Spitzensportler aus

Im Rahmen des Sommerempfangs der Landeshauptstadt Schwerin und der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin hat Oberbürgermeister Rico Badenschier am 3. September gemeinsam mit dem ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtsportbundes, Malte Burwitz, 101 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler der Landeshauptstadt aus insgesamt 10 Sportarten für ihre herausragenden Leistungen geehrt. „Auf die großartigen Erfolge, die die Athletinnen und Athleten gemeinsam mit ihren Trainerinnen und Trainern trotz der erschwerten Bedingungen in Pandemiezeiten erreicht haben, sind wir als Sportstadt unheimlich stolz. Sie alle stehen stellvertretend für viel Engagement, Disziplin und Erfolg“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier in seinem Grußwort.

Zu den erfolgreichsten Athletinnen und Athleten zählen Hannes Ocik von



*Oberbürgermeister Rico Badenschier (rechts) und der erste stellvertretende Vorsitzende des Stadtsportbundes, Malte Burwitz, zeichneten Jacob Filter vom Schweriner Bowlingverein mit dem Nachwuchsförderpreis aus. © LHS/Mareike Diestel*



*„The Marching Saints“ sorgten bei den Gästen auf dem Gelände des Freilichtmuseums für gute Stimmung. © LHS/Mareike Diestel*

der Schweriner Rudergesellschaft, Silbermedaillengewinner im Rudern bei Olympia 2021 in Tokio, mit Arian Gohar vom BC Traktor Schwerin auch der U19-Europameisterschaftszweite 2022 im Boxen, Max Goede von der Schweriner Rudergesellschaft als Bronze-Gewinner im Rudern bei der U19-Europameisterschaft sowie viele weitere Platzierte bei deutschen und internationalen Meisterschaften.

### Nachwuchspreis für Jacob Filter vom Schweriner Bowlingverein

Mit dem Nachwuchsförderpreis der Landeshauptstadt wurde in diesem Jahr Jacob Filter vom Schweriner Bowlingverein ausgezeichnet. Jacob holte zwei erste, einen zweiten und einen dritten Platz in vier verschiedenen Disziplinen bei der Deutschen Meisterschaft 2021. Jacob ist seit 2015 Mitglied im Verein. Sein großes

Talent ermöglichte ihm, schnell Trainingsfortschritte und erste Erfolge zu erzielen. Im Oktober 2021 gewann er bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend in Hildesheim zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Ihn zeichnet aus, dass er beim Erreichen seiner sportlichen Ziele einen gesunden Ehrgeiz entwickelt hat. In angespannten Wettkampfsituationen agiert er stets besonnen und sportlich fair, indem er auch die sportlichen Gegner anfeuert und deren Leistung neidlos anerkennt. Jacob unterstützt in seinem jungen Alter von 15 Jahren jüngere und auch ältere Vereinsmitglieder beim Training und bei Wettkämpfen.

### Auszeichnung „Trainer des Jahres“ an Andreas Rändler vergeben

Zum siebten Mal wurde in diesem Jahr

*Fortsetzung auf Seite 2*



## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 545 - 1111  
Telefax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden. Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter [www.schwerin.de/oeffnungszeiten](http://www.schwerin.de/oeffnungszeiten) einsehbar. Im Stadthaus wird das Tragen einer Maske weiterhin empfohlen. Die Maskenpflicht entfällt.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige online Terminvereinbarungen notwendig, die unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Für den Standort Schwerin-Süd gilt die Pflicht, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 545 - 1010  
Fax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe: 30.09.2022

Fortsetzung von Seite 1

der Titel „Trainer des Jahres“ vergeben. Auf Vorschlag der Sportvereine hat sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtsportbund in diesem Jahr für den Leichtathletik-Trainer Andreas Rändler vom Schweriner Sportclub entschieden. Andreas Rändler ist seit vielen Jahren Trainer beim Schweriner Sportclub für die Disziplin Stabhochsprung. Er trainiert derzeit Gillian Ladwig und Tom Linus Humann. Auch im wohlverdienten Ruhestand ist Andreas Rändler mit vollem Engagement und Herzblut für seine Athleten aktiv. Tom Linus Humann wurde Deutscher Hallenmeister mit einem neuen Landeshallenrekord von 5,51 Metern für Mecklenburg-Vorpommern. Gillian Ladwig erreichte einen starken 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin und sprang mit 5,70 Meter

einen neuen Landesrekord.

## Sportliche Infrastruktur hat sich weiter verbessert

Auch im zurückliegenden Jahr hat sich die sportliche Infrastruktur in Schwerin auf Basis der beschlossenen Sportentwicklungskonzeption weiter verbessert. Fertiggestellt wurde zur aktuellen Saison der Sportplatz Großer Dreesch, der zu einem modernen Kunstrasenplatz umgebaut wurde. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen verfügt die Landeshauptstadt nun über insgesamt sechs Flutlichtplätze und bietet auf dem Großen Dreesch neben modernen Trainingsmöglichkeiten für den Vereinssport auch den Schülerinnen und Schülern der IGS Bertolt Brecht die Möglichkeit, den Schulsport auf einer professionellen Anlage ausüben zu können. Im Sportpark

Lankow wurde im April ein zusätzlicher Naturrasenplatz übergeben. Der Sportpark Lankow verfügt damit über zwei Rasen- und drei Kunstrasenplätze und ist Heimstätte für drei Schweriner Vereine (FC Mecklenburg Schwerin, SSC Breitensport und SG Dynamo Schwerin) in den Sportarten Fußball und Hockey.

Aktuell befinden sich in der Planung ein neuer Kunstrasensportplatz neben dem Sportgymnasium und ein Ersatzneubau der Sporthalle der Förderschule „Albert Schweitzer“ im Stadtgebiet Mueßer Holz. Außerdem wird derzeit die Palmberg-Arena, Heimstätte der erfolgreichen SSC-Volleyballerinnen für drei Millionen Euro erweitert. Die Landeshauptstadt wertet mit dieser Investition den Sportkomplex Lambrechtsgrund, den Olympiastützpunkt und das Sportgymnasium insgesamt auf.

## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 118 „Warnitzer Feld“

Das Plangebiet „Warnitzer Feld“ liegt im Nordwesten der Landeshauptstadt Schwerin im Stadtteil Warnitz. Der Geltungsbereich ist im Plan dargestellt.

Planungsziel ist die Entwicklung von Wohnbauflächen. Die neue Wohnbebauung schließt an den Bestand an der „Bahnhofstraße“ und den „Kirschenhöfer Weg“ an.

Der Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft lädt gemeinsam mit dem Ortsbeirat Warnitz zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am Mittwoch, den 5. Oktober 2022 um 18:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Warnitz, Bahnhofstraße 27, ein.

Der Fachdienst stellt Ihnen die Ziele der geplanten Entwicklung vor und freut sich über Ihre Anregungen und Ideen.

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 16. September 2022 veröffentlicht.



Städtebaulicher Entwurf

© MOSAIK architekten bda und nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartGmbH

## Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97.16 „Wickendorf-West“

Der Hauptausschuss der Landeshauptstadt Schwerin hat am 30.08.2022 die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Stadtrand und grenzt unmittelbar an die benachbarte Gemeinde Seehof. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt. Ziel der Planung waren die Entwicklung von Wohnbauflächen sowie die Einbindung und die Erhaltung der vorhandenen Freiraumstruktur. Dabei wurde den Bauherr:innen ein individueller Gestaltungsfreiraum ermöglicht. Dieser Freiraum an Gestaltung wird allerdings zu sehr ausgeweitet, sodass einzelne Anpassungen notwendig sind. Die Änderung betrifft Festsetzungen sowie Ergänzungen sowohl im Bebauungsplan als auch in der Begründung.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind die Regelungen für die öffentliche Auslegung im Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) angepasst. **Die 1. Änderung des Bebauungsplanentwurfes ist in der Zeit vom 26.09.2022 bis 28.10.2022 im Internet unter [www.schwerin.de/buergerbeteiligung](http://www.schwerin.de/buergerbeteiligung) einsehbar.**

Dort können Sie Ihre Anregungen online abgeben oder schriftlich an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin richten.

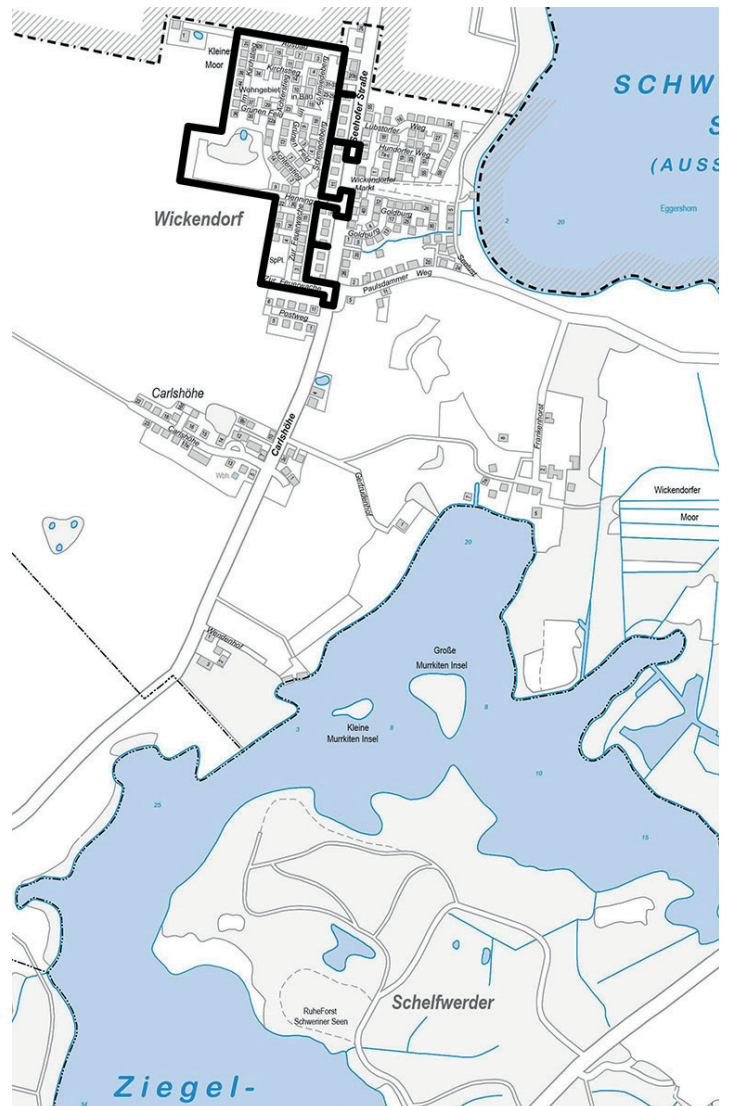
Als zusätzliches Informationsangebot liegt der Entwurf der Satzung in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2 - 6 (Rondell, 4. Etage) während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Der Zugang wird nach telefonischer (0385 545-2663) oder digitaler Terminvereinbarung unter [stadtplanung@schwerin.de](mailto:stadtplanung@schwerin.de) ermöglicht.

Ihre Stellungnahme kann bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht fristgerecht abgegeben wird.

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 16. September 2022 veröffentlicht.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

### Baudezernent

### lädt zur Fahrradtour ein

Wer sich über im Bau befindliche oder fertiggestellte Gebäude in Schwerin informieren möchte, der hat am 20. September auf einer Fahrradtour Gelegenheit dazu. Baudezernent Bernd Nottebaum lädt Interessierte ein, mit ihm auf Entdeckungstour durch die Stadt zu radeln. Los geht es 16 Uhr an der Schlossbrücke.

Eigentlich war die Tour schon zum Fahrradwettbewerb „Stadtradeln“ im Juni geplant, musste aber krankheitsbedingt verschoben werden.

## Kunstwerk für Wohnquartier in den Waisengärten

Die fast 5 Meter hohe Skulptur „Donna Bella“ hatte bereits im Jahre 2009 das Stadtbild Schwerins für einige Monate eindrucksvoll dekoriert. Die Künstlerin Claire Ochsner stellte im BUGA-Jahr einige ihrer farbenfrohen Figuren in der Innenstadt aus. Die „Donna Bella“ fand damals ihren Platz vor dem Schleswig-Holstein-Haus. Zum Dank für diese gelungene Ausstellung beabsichtigte die Künstlerin, dieses Kunstwerk der Stadt zu schenken. Im Januar 2022 ist nun endlich ein Schenkungsvertrag zustande gekommen, nachdem sich die Künstlerin gemeinsam mit den Beteiligten der Stadtverwaltung 2018 für einen Standort in Schwerin

entschieden hat. Die Wahl fiel auf die Werdervorstadt. Auf einer kleinen städtischen Grünfläche an der Kreisfahrbahn Am Werder soll die Skulptur aufgestellt werden. Die Spaziergänger auf dem Uferweg am Schweriner See, Eltern und Kinder auf dem benachbarten Spielplatz sowie die Anwohner können sich daher bald auf das heitere, leuchtend bunte Windspiel der „Donna Bella“, auf ihre organischen Formen und auf ihre schwebende Leichtigkeit freuen.

Die Baugenehmigung ist erteilt. Läuft alles nach Plan, wird im Oktober das Fundament hergestellt, das Kunstwerk aufgestellt und im Beisein der Künstlerin feierlich übergeben.



Skulptur „Donna Bella“ © Claire Ochsner



## 22 Nachwuchskräfte in die Ausbildung bei der Stadt gestartet

Zum Ausbildungsstart am 1. September haben Oberbürgermeister Rico Badenschier, Dezernent Silvio Horn, Werkleiterin der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Ilka Wilczek, Personalchef Hartmut Wollenteit und Ausbildungsleiterin der Stadtverwaltung Silke Pagel die neuen Auszubildenden, Studierenden und Anwärter:innen im Demmlersaal des Rathauses begrüßt und ihnen die Ausbildungsverträge bzw. Ernennungsurkunden überreicht.

Insgesamt 22 Nachwuchskräfte beginnen in der Stadtverwaltung, bei der Berufsfeuerwehr und im städtischen Eigenbetrieb SDS ihre Ausbildung – darunter 8 Verwaltungsfachgestellte, 2 Brandmeister-Anwärter:innen und 4 Notfallsanitäter:innen. Der städtische Eigenbetrieb SDS bildet einen Gärtner und einen Straßenwärter aus. Zudem starteten auch 3 Stadtverwaltungsinspektor-Anwärter:innen und 3 Stadtbrandoberinspektor-Anwärter.

„Durch Corona war es vielen jungen Menschen auch im vergangenen Jahr nicht möglich, sich beispielsweise auf Berufsmessen über die Vielzahl an Ausbildungsberufen zu informieren. Deshalb freue ich mich umso mehr,

Sie als Auszubildende, Anwärter und Anwärterinnen und somit als unsere zukünftigen Nachwuchskräfte zu begrüßen. Sie haben sich für einen interessanten, abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz entschieden“, betonte der Verwaltungschef zum Ausbildungsstart. So konnte auch in diesem Jahr 15 Ausgelernten ein Übernahmeangebot unterbreitet werden. „In Zeiten des Fachkräftemangels erweist sich

unsere langfristige Personalstrategie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Verwaltung selbst auszubilden und weiter zu qualifizieren, als weitsichtig und vorteilhaft“, so der Oberbürgermeister.

„Das Interesse an einem Ausbildungsplatz in der Stadtverwaltung Schwerin ist nach wie vor groß“, sagt Ausbildungsleiterin Silke Pagel. „Für die vier Plätze als Notfallsanitäter:in haben sich insgesamt 75, für die

acht Verwaltungsfachangestellten 148 sowie 73 für die drei Stellen als Stadtverwaltungsinspektor-Anwärter:innen beworben. Für die fünf Ausbildungsplätze bei der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt stellten sich 54 Frauen und Männer dem anspruchsvollen Auswahlverfahren. Davon entfielen 9 Bewerbungen auf die drei Stellen als Stadtbrandoberinspektor-Anwärter:in. Insgesamt waren es in diesem Jahr 350 Bewerbungen.

Der diesjährige Ausbildungsjahrgang stammt nicht nur aus der Landeshauptstadt und den umliegenden Landkreisen, sondern auch aus Rostock, Hamburg, bis hin nach Salzhausen. Die jüngste Azubi ist 17 Jahre alt, die älteste Nachwuchskraft 32.

Auch für das kommende Jahr 2023 findet sich auf der Website der Landeshauptstadt unter [www.schwerin.de/ausbildung](http://www.schwerin.de/ausbildung) ein umfangreiches Ausbildungs- und Studienangebot. So werden erneut Auszubildende und Anwärter:innen in den Bereichen Stadtverwaltung, Berufsfeuerwehr und Rettungsdienst gesucht.



22 Nachwuchskräfte beginnen in der Stadtverwaltung, bei der Berufsfeuerwehr und im städtischen Eigenbetrieb SDS ihre Ausbildung.

© LHS

### Servicezeiten mit Terminvergabe haben sich bewährt

## Stadtverwaltung zu terminoffenen Montagen zurückgekehrt

Seit dem 5. September ist die Stadtverwaltung zu ihrem terminoffenen Serviceangebot an Montagen zurückgekehrt. Das Angebot sollte ursprünglich schon im Oktober letzten Jahres starten. Es musste dann aber aufgrund des Cyberangriffs auf die städtische IT ausgesetzt werden. Der Regelbetrieb im Bürgerservice wird weiterhin mit Terminvergabe laufen. Inzwischen hat die Stadtverwaltung ein Terminvergabesystem eingeführt, das noch mehr Dienstleistungen der Stadtverwaltung umfasst.

Die Arbeit mit vereinbarten Terminen hat sich in den letzten drei Jahren bewährt. Aufgrund der besseren Planbarkeit konnten damit die Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger im Stadthaus weitgehend vermieden werden.

Die regulären Servicezeiten der Stadtverwaltung bleiben unverändert:

Montag 8 bis 16 Uhr / Dienstag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr sowie im Bürgerbüro am 3. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. Die Terminvergabe im Stadthaus ist derzeit online über das Terminvergabesystem unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) oder telefonisch möglich. Sind im gewünschten Zeitraum keine Online-Termine verfügbar, empfiehlt es sich, die Terminvergabe-Hotlines zu nutzen:

Bürgerservice: 545-1111

Dokumentenservice: 545-1772

Die Vorteile der Terminvergabe liegen auch für Ramona Klein, die Leiterin des Bürgerbüros, auf der Hand: „Bürgerinnen und Bürger mit Termin dürfen davon ausgehen, dass ihre Angelegenheiten bei uns ohne vorherige Wartezeiten bearbeitet werden. Im Zuge der Terminvereinbarung werden sie vorab darüber unterrichtet,

welche Angaben und Unterlagen von der Verwaltung benötigt werden, um einen weiteren Termin möglichst zu vermeiden. Und auch für meine Mitarbeiterinnen wird der Arbeitsanfall besser planbar. So lassen sich moderne Arbeitsformen - wie etwa die Arbeit im Homeoffice - ebenfalls in die Arbeitsabläufe einbeziehen.“

### **Montags von 8 bis 16 Uhr wieder ohne Termin**

Dennoch gibt es auch weiterhin Menschen, die spontan und kurzentschlossen ihre Angelegenheiten im Stadthaus erledigen möchten oder müssen und dafür auch längere Wartezeiten in Kauf nehmen. Für sie wird das Stadthaus jeweils montags Sprechzeiten ohne Termin anbieten. So können montags von 8 bis 16 Uhr die Dienstleistungen des Fachdienstes Bürgerservice – Bürgerbüro,

Dokumentenservice und Standesamt - ohne vorherige Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden. An diesem Tag müssen Bürger:innen allerdings mit längeren Wartezeiten rechnen. Die Ausländerbehörde kann aus organisatorischen Gründen weiterhin nur mit vorheriger Terminvereinbarung arbeiten.

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass bereits für montags und samstags fest vereinbarte Termine weiterhin wahrgenommen werden können.

Auch die zusätzlichen Samstagstermine des Bürgerbüros jeden 3. Samstag im Monat können ohne vorherige Terminbuchung in Anspruch genommen werden.

Für dringende unaufschiebbare Termine wird das Bürgerbüro freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr zusätzliche - ausschließlich telefonisch buchbare Termine - zur Verfügung stellen.

Eröffnung mit Lucy Fricke Roman „Die Diplomatin“ am 12. Oktober

## Kartenvorverkauf für 27. Schweriner Literaturtage gestartet

Mitte Oktober starten die 27. Schweriner Literaturtage mit großartigen Gästen und zahlreichen Lesungen, Begegnungen, Veranstaltungen und Diskussionen rund um die Literatur der Gegenwart. Karten zum günstigen Vorverkaufspreis gibt in der Tourist-Information Schwerin, Am Markt 14 (Kartenbestellung per Telefon: 0385-5925215).

„Nach einem wunderbaren Schweriner Kultursommer kündigt sich jetzt der literarische Herbst an. Mit den 27. Literaturtagen rücken wir in der Landeshauptstadt die Literatur und das Lesen wieder in den Mittelpunkt des kulturellen Interesses. Das Programm ist so bunt wie der Herbst: Unterschiedlicher könnten die Bücher und Autorinnen und Autoren, die wir für das Programm ausgewählt haben, kaum sein“, sagt Schwerins neuer Kulturdezernent Silvio Horn.

Neben anspruchsvoller Unterhaltung und Spannung wird auch politische Literatur vertreten sein, ebenso wie Lyrik, der große Roman oder genreübergreifende Formate wie musikalische Lesungen. Zu den eingeladenen Autorinnen und Autoren zählen Debütanten ebenso wie renommierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Auch Kinder- und Jugendliteratur steht auf dem Programm. Das vollständige Programm ist unter [www.schwerin.de/literaturtage](http://www.schwerin.de/literaturtage) verfügbar.

Lucy Fricke wird die Literaturtage mit ihrem höchstspannenden Roman „Die Diplomatin“ am 12. Oktober eröffnen. Das Buch passt erschreckend gut in diese Zeit. Erzählt wird die Geschichte der deutschen Botschafterin Andermann, einer Frau um die 50. Sie ist im aufgeheizten Istanbul im Einsatz,



Präsentieren das Plakat der 27. Literaturtage: der Leiter des Kulturbüros Dirk Kretschmar und Organisatorin Ulrike Just. © LHS

stößt dort an die Grenzen von Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee und verliert Stück für Stück den Glauben an die Diplomatie und die dafür wichtigste Eigenschaft, die Geduld. Für die detailliert recherchierte Geschichte zum Dilemma zwischen Repräsentation und Moral auf dem diplomatischen Parkett hat Fricke mit zahlreichen Diplomatinen und Diplomaten gesprochen und tiefe Einblicke in den Alltag an Botschaften gewonnen. Aktueller denn je...

Ihre aktuellen Bücher präsentieren auch Dörte Hansen, deren neuer Roman „Zur See“ Ende September erscheint, und Heinz Strunk, der mit seinem neuen Roman „Ein Sommer in Niendorf“ auf der Auswahlliste (Longlist) des Deutschen Buchpreises steht. Er wird im Konzertfoyer des Theaters daraus lesen. „Wir freuen

uns sehr, dass das Mecklenburgische Staatstheater als Veranstaltungsort wieder Teil der Literaturtage ist. Auch der Kunstverein im E-Werk und das Planetarium der Sternwarte werden in diesem Jahr zu Lesungsorten“, so die Organisatorin der Literaturtage Ulrike Just. Eine musikalische Lesung steht ebenfalls im Programm: Autor und Musiker Tobias Friedrich wird begleitet vom Berliner Musikerkollegen Francesco Wilking (Die Höchste Eisenbahn) seinen Debütroman „Der Flussregenerpfeifer“ vorstellen, basierend auf der tollkühnen Lebensgeschichte von Oskar Speck. Insgesamt hält das Programm der Literaturtage ein breites literarisches Spektrum bereit. Helga Bürster, Daniel Schulz, Kristine Bilkau - eine weitere norddeutsche Autorin auf der Auswahlliste des diesjährigen Buchpreises, Lukas Rietzschel, Ruth

Grützbauch, Jakob Hein mit Illustratorin Kat Menschik, Gregor Sander und Jaroslav Rudiš sind nur einige der weiteren Autorinnen und Autoren, auf die sich das Publikum freuen darf. Ebenso wird das „Gemischte Doppel“ wieder vertreten sein - die inzwischen schon traditionelle Veranstaltung mit Rainer Moritz und Annemarie Stoltenberg und ihrer launigen Präsentation der Neuerscheinungen des Herbstes.

Das junge Publikum wird mit der Woche für Kinder- und Jugendliteratur (KiJuLi) angesprochen: Dieses besondere Angebot haben die Veranstalter unter Federführung der Stadtbibliothek Schwerin und mit Unterstützung ihres Freundeskreises sowie weiteren Partnern entwickelt. Viele gute Gründe also, die Veranstaltungen der 27. Schweriner Literaturtage nicht zu verpassen.

## Unterhaltsvorschuss: Antragstellung ab sofort online möglich

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Anträge auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beim Fachdienst Jugend der Landeshauptstadt Schwerin online im Serviceportal der Stadt unter <https://serviceportal.schwerin.de> zu stellen. Die Landeshauptstadt Schwerin ist damit die erste Kommune in Meck-

lenburg-Vorpommern, die diesen Onlinedienst als Pilotkommune im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes anbietet.

„Der Online-Antrag ersetzt das Antragsgespräch im Stadthaus“, sagt die für Unterhaltsvorschuss zuständige Fachgruppenleiterin Juliane Rickert. „Ein extra Termin muss

somit nicht mehr vereinbart werden. Bequem von zu Hause aus kann der Antrag in aller Ruhe rund um die Uhr gestellt werden.“ Einen Hinweis hat Juliane Rickert aber doch noch: „Der Antrag bedarf einer Original-Unterschrift des Antragstellers. Sofern der Antrag nicht mit der Onlinefunktion des Personalausweises gestellt

wird, muss unbedingt das Unterschriftenblatt, auf das auch während des Antragsprozesses hingewiesen wird, heruntergeladen, unterzeichnet und per Post dem Fachdienst Jugend, Unterhaltsvorschuss, Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin zugesandt oder im Stadthaus abgegeben werden.“



Weltalzheimerntag 2022**Filmaufführung, Diskussion und Beratung zu Demenz**

Zum Weltalzheimerntag laden der Film-  
palast Capitol, der Pflegestützpunkt  
Schwerin und das Zentrum Demenz  
zu einer besonderen Filmaufführung  
ein.

Am Dienstag, den 20. September,  
wird der Film „Supernova“ im Film-  
palast „Capitol“ um 18:30 Uhr auf-  
geführt. In dem Film spielt Oscarpreisträ-  
ger Colin Firth zusammen mit Stanley  
Tucci ein langjähriges Paar. Nach der  
Diagnose frühe Demenz bei einem  
Partner ändert sich ihr Leben massiv  
und sie wissen, dass sie nur noch  
wenig Zeit miteinander haben.

Am Ende geht es um die Selbstbe-  
stimmung des Kranken: „Ich möchte  
in Erinnerung bleiben, als der Mensch,  
der ich war und nicht als der, zu dem  
ich werde.“

Ein emotionaler Film mit warmher-  
zigem Humor und wunderschönen  
Bildern. Im Anschluss an die Auf-  
führung laden Mitarbeiter:innen des  
Pflegestützpunktes und des Zentrums

Demenz zu einer offenen Diskussion  
zum Film und zum Thema Demenz  
ein. Alle Interessierten sind herzlich  
eingeladen. Karten sind online unter  
[www.capitol.filmpalst.de](http://www.capitol.filmpalst.de) für 7 Euro  
und an der Kinokasse für 8 Euro  
zu haben. Eine Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

**Pflegestützpunkt berät am  
21. September zum Thema Demenz**

Ebenfalls anlässlich des Weltal-  
zheimerntages berät das Team des  
Pflegestützpunktes Schwerin am  
21. September im Stadthaus von 9  
bis 12 Uhr Interessierte rund um das  
Thema Demenz.

Die Beraterinnen informieren über  
das Krankheitsbild, über wohnort-  
nahe Hilfs- und Unterstützungsmög-  
lichkeiten sowie über bundes- und  
landesrechtliche Sozialleistungen.

Es gibt Tipps, wie das Wohnumfeld  
und das Alltagsleben gestaltet oder

pflegende Angehörige entlastet wer-  
den können. Bei Bedarf helfen die  
Beraterinnen bei der Antragsstellung  
auf Leistungen der Pflegeversiche-  
rung, beraten zur Vorsorgevollmacht  
und zu allen anderen Fragen rund um  
die Themen Demenz und Pflege.  
Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz

im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6  
und ist barrierefrei zu erreichen.  
Für ein Beratungsgespräch wird  
um telefonische Anmeldung unter  
0385 545-2120 oder 0385 545-  
2121 oder per E-Mail unter  
[pflegestuetzpunkt@schwerin.de](mailto:pflegestuetzpunkt@schwerin.de) ge-  
beten.



© freshidea/Fotolia.com

**Öffentliche Bekanntmachung****über den Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten auf dem  
Alten Friedhof und dem Waldfriedhof im Kalenderjahr 2022**

Nach § 14 (8) der Friedhofsordnung  
für die kommunalen Friedhöfe in  
der Landeshauptstadt Schwerin vom  
8. Februar 2001, in der Fassung der  
Bekanntmachung vom 6. Mai 2020,  
wird hiermit der Ablauf von Nutzungs-  
rechten an Wahlgrabstätten auf dem  
Alten Friedhof und dem Waldfriedhof  
bekannt gegeben.

Im Jahr 2022 laufen alle Nutzungs-  
rechte an den Grabstätten ab, auf  
denen die letzte Bestattung (Erdbe-  
stattung sowie Urnenbeisetzung) im  
Jahr 1997 oder im Jahr 2002 eine  
Urnenbeisetzung erfolgte und sofern  
das Nutzungsrecht nicht über das Jahr  
2022 hinaus verlängert wurde.

Die Friedhofsordnung regelt im § 28  
Alte Rechte:

„(1) Bei Wahlgrabstätten, über  
welche die Friedhofsverwaltung vor  
Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung  
bereits verfügt hat, richtet sich die Nut-  
zungszeit nach bisherigen Vorschriften,  
soweit sich aus Abs. 2 nicht etwas  
anderes ergibt.

(2) Die vor dem Inkrafttreten dieser  
Friedhofsordnung entstandenen Nut-  
zungsrechte von unbegrenzter oder  
unbestimmter Dauer sowie solche  
mit einer längeren als in § 14 Abs.  
1 festgesetzten Dauer enden am  
31.12.2002, nicht jedoch vor Ablauf  
der diesen Zeitpunkt überschreitenden  
Ruhezeit des vor Inkrafttreten dieser  
Friedhofsordnung zuletzt Bestatteten.

(3) Die Verlängerung des Nutzungs-  
rechts ist entsprechend § 14 Abs. 5  
und 6 möglich. Die Friedhofsverwal-  
tung legt fest, in welchen Grabfeldern  
und auf welchen Grabstätten eine Ver-  
längerung der Nutzungsrechte über  
den sich aus Absatz 2 ergebenden  
Zeitpunkt hinaus beantragt werden  
kann.

(4) Die Nutzungsdauer von 99 Jah-  
ren an bereits vor Inkrafttreten der  
10. Änderungssatzung vergebenen  
Urnenwahlgrabstätten als Baumgrab-  
stätten und in Baumgrabfeldern bleibt  
bestehen.“

Nutzungsberechtigte, die keine Ver-

längerung des Nutzungsrechtes wün-  
schen, sind nach § 23 (2) der Fried-  
hofsordnung verpflichtet, die Grabmale  
einschließlich Sockel und Fundament,  
Einfassungen sowie sonstige bauliche  
Anlagen von der Grabstätte zu ent-  
fernen. Bitte beachten Sie, dass es  
dazu laut § 20 (1) der vorherigen  
Zustimmung der Friedhofsverwaltung  
bedarf. Anträge erhalten Sie bei der  
Friedhofsverwaltung. Für alle Fragen  
stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der  
Verwaltung der Schweriner Friedhöfe  
zur Verfügung.

Bitte legen Sie insbesondere bei beab-  
sichtigten Veränderungen an oder  
Verlängerungen von Nutzungsrechten  
den Kaufbrief bzw. die Überlassungs-  
bescheinigung für die jeweilige Grab-  
stätte vor.

Öffnungszeiten der Friedhofsverwal-  
tung, Am Krebsbach 1, 19061 Schwerin

Montag, Mittwoch und Freitag  
08:30 - 12:00 Uhr

Dienstag  
13:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag  
13:00 - 18:00 Uhr (März-Oktober)  
13:00 - 17:00 Uhr (November-Februar)

Die Friedhofsverwaltung ist telefonisch  
zu erreichen unter 0385 64108-0 oder  
per E-Mail an [friedhof@sds-schwerin.de](mailto:friedhof@sds-schwerin.de).

Schwerin, den 9. September 2022

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstlei-  
stungen Schwerin,  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt  
Schwerin

Ilka Wilczek

Im Internet unter [www.schwerin.de/  
bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 16. Septem-  
ber 2022 veröffentlicht.